

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Monika Wessels
Zimmer.: 234
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: monika.wessels@lkbra.de

Brake, den 05.10.2022

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		BAbfW/44/2022
Betriebsausschuss Abfallwirtschaft		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Donnerstag 15.09.2022	16:30 bis 18:55 Uhr	Entsorgungszentrum Brake (EZW), Alte Rönnel 1, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Thorsten Böner
Heinz Doormann
Torben Hafeneger
Jürgen Janssen
MdL Horst Kortlang
Ralph Krümpelmann
Wolfgang Nieß
Daniel Stellmann
Uwe Thöle
Ralf van Norden
Holger Wiechmann

i.V. des Abg. Gollenstede
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
i. V. des Abg. Hellmers
Kreistagsmitglied
Sitzungsleitung ab TOP 9 als Vertreter von
Herrn Wiechmann
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Sitzungsleitung bis TOP 8

Beratende Mitglieder

Sven Janßen

Kreisbehindertenbeirat

von der Verwaltung

Hans Conze-Wichmann
Sonja Schiemann
Matthias Wenholt

Betriebsleiter Abfallwirtschaft Wesermarsch
Protokollführung Abfallwirtschaft Wesermarsch
Erster Kreisrat

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Reiner Gollenstede
Gustav Hellmers

Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 sowie Feststellung des Jahresergebnisses und Entlastung des Betriebsleiters
Vorlage: 2022/GIB/096
- 6 Verschiedenes
- 9 Vorstellung des Entsorgungszentrums Brake-Käseburg mit anschließendem Rundgang und Besichtigung der Anlagen
Vorlage: 2022/GIB/097

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Der Ausschuss-Vorsitzende Herr Holger Wiechmann schlägt vor, den TOP 8 des nicht öffentlichen Teils im Anschluss an TOP 6 vorzuziehen und die Sitzung mit dem wieder öffentlichen TOP 7 zu beenden. Im Anschluss lässt er darüber abstimmen:„

Die Änderung der Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 31.05.2022 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 sowie Feststellung des Jahresergebnisses und Entlastung des Betriebsleiters Vorlage: 2022/GIB/096
----------	--

Der Betriebsleiter erläutert im Folgenden anhand der Präsentationsfolien detailliert Inhalt und Ergebnis des Jahresabschlusses 2021, der den Ausschussmitgliedern im Vorfeld über das Kreistagsinformationssystem zur Verfügung gestellt wurde.

Zur Ertragslage führt er ergänzend aus, dass sich die überplanmäßigen Umsatzlöse überwiegend daraus ergeben, dass die Bürger Ihre Restmülltonnen öfter rausgestellt haben und dass auch mehr Grünabfälle angefallen sind. Beides resultiert noch aus der Corona-Pandemie, während der die Bürger mehr Zeit zu Hause verbracht haben.

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist insbesondere die deutliche Erhöhung der Rekultivierungs-Rückstellung der Deponie Brake-Käseburg hervorzuheben. Dabei haben sich die erheblichen Preissteigerungen im Jahr 2021 im Bereich der Erdarbeiten sowie Abdeckungen/Folien aufwandserhöhend ausgewirkt.

Zusammenfassend erläutert Herr Conze-Wichmann, dass die Wirtschaftsprüfer und das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wesermarsch zu dem Ergebnis gekommen sind, dass Jahresabschluss, Lagebericht und Buchführung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Die Geschäftsführung erfolgte ordnungsgemäß, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft NORDDEUTSCHE AG wurde erteilt.

Im Anschluss wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Der Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Wesermarsch des Landkreises Wesermarsch nebst Lagebericht zum 31.12.2021 wird festgestellt. Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 405.936,53 wird auf neue Rechnung vorgetragen. Dem Betriebsleiter wird für 2021 Entlastung erteilt.

6	Verschiedenes
----------	---------------

Der Ausschussvorsitzende greift das Thema „Altglas-Container“ auf. Er möchte wissen, ob die Firma Nehlsen den Entsorgungsauftrag für den Zeitraum 2023 – 2025 in der europaweiten Ausschreibung der dualen Systeme gewonnen hat – dies bestätigt Herr Conze-Wichmann. Herr Wiechmann bittet Herrn Conze-Wichmann die Firma Nehlsen zu kontaktieren damit die zum Teil sehr verdreckten Altglas-Container gereinigt werden. Der Betriebsleiter führt daraufhin aus, dass aktuell ein Kataster für alle 109 Glas-Container-Standorte in der Wesermarsch erstellt wird, in dem sowohl der Zustand der Container wie auch der Standort selbst bewertet werden. Nach Auswertung wird man dazu die Firma Nehlsen anschreiben sowie auch die Gemeinden, die für die Standortreinigung verantwortlich sind.

Herr Thöle möchte wissen, ob die Problemstandorte in der nächsten Sitzung vorgestellt werden. Da dieses Thema sehr umfangreich ist, möchte Herr Conze-Wichmann es Mitte/Ende 2023 wieder

aufgreifen, nachdem der Schriftverkehr dazu erfolgt ist. Herr Janssen merkt an, dass dann im Zuge der Bearbeitung auch die Beschilderung an den Standorten aktualisiert werden muss, die auf nicht mehr existenten Gemeindedirektoren oder falsche Standorte hinweisen. Dieser Hinweis soll mit aufgenommen werden.

Als Nächstes bringt Herr Wiechmann zur Sprache, dass er es in seinem Stadtteil als großes Problem betrachtet, dass die Mülltonnen schon sehr früh draußen stehen, und aktuell im Rahmen der Stromeinsparung im Bereich der Straßenbeleuchtung nur sehr schwer erkennbar seien und dadurch unbeleuchtet sind und Hindernisse auf Rad- und Fußwegen darstellen. Es folgt eine rege Diskussion zu den Verantwortlichkeiten von Verursachern, Entsorgern und Gemeinden; abschließend stellt Herr Kortlang fest, dass man an die Vernunft der Bürger appellieren solle, damit von den Tonnen keine Gefahr ausgehe. Der Vorschlag von Herrn Janssen, hierzu einen Hinweis in die Abfuhrkalender und in die App aufzunehmen, wird als praktikabel erachtet.

Nun stellt Herr Conze-Wichmann ein Video vor, das am heutigen Tage in der Papierhalle an der Otto-Hahn-Straße aufgenommen wurde. Es zeigt einen qualmenden Papierballen, der rechtzeitig vor Brandausweitung von den Mitarbeitern entdeckt und gelöscht wurde. Der Betriebsleiter weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass dies der dritte Vorfall dieser Art in kürzester Zeit war und zeigt noch einmal die Überreste der brandauslösenden Lithium-Batterie.

Er betont ausdrücklich, dass die falsche Entsorgung solcher Batterien grob fahrlässig sei. Das achtlose Verhalten einiger Bürger könne hier erhebliche Gefährdungen und Sachschäden auslösen, sodass man sich Gedanken darüber machen müsse, wie dieses zukünftig zu ahnden sei.

9	Vorstellung des Entsorgungszentrums Brake-Käseburg mit anschließendem Rundgang und Besichtigung der Anlagen Vorlage: 2022/GIB/097
----------	--

Herr Conze-Wichmann stellt nun den Aufbau der Deponie, die Biogasanlage und die Sickerwasser-Kläranlage anhand der Präsentationsfolien vor. Er zeigt auch den Baufortschritt für die Errichtung zweier weiterer Containerstellplätze an der Anlieferrampe. Hier kann zukünftig auch Hartplastik separat erfasst werden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Wiechmann verlässt um 18:10 die Sitzung. Den Vorsitz für den Rest der Sitzung übernimmt Herr Wolfgang Nieß.

Nach den Ausführungen zur Sickerwasserkläranlage möchte Herr Janßen wissen, ob das geklärte Wasser, das jetzt in die Weser geht, nicht für industrielle Zwecke nutzbar ist. Dieser Hinweis soll, etwa in Abstimmung mit dem OOWV unter Bezugnahme auf das Projekt MULTI-ReUse in Nordenham, geprüft werden.

Es folgt der Rundgang über das Gelände und zu den Anlagen.

Wiechmann
Ausschussvorsitz

Siefken
Landrat

Schiemann
Protokollführung